vier.D -Spartenübergreifende Angelegenheiten

Web: www.vier-d.info Kontakt: info@vier-d.info

.dott.werk Raum für Darstellende Künste Düsseldorferstr. 44143 Dortmund

Ein Proiekt von ier.D in Kooperation mit .dott - Dort Theaterszene e. gefördert vom Fonds ste aus Mitteln der r Bundesregierung für tragten en im Rahmen von R und dem Kulturbüro der













Ab Samstag, 28. Mai, 14 Uhr Lichtinstallation von Mandy Wiegand

Die Künstlerin Mandy Wiegand webt den auratischen Restgehalt der wesentlichen Dinge aus unserer Sammlung in die zweidimensionale Lichtgestalt eines Wandteppichs hinein und stellt somit die Frage, ob eigentlich alle wirklich we sentlichen Dinge einen An- und Ausschalter besitzen oder ob nicht.

Samstag, 28. Mai, 16 Uhr Von Thorsten Bihegue und Thomas Kemper Mit dem Dortmunder Sprechchor

Gedanken um sie und uns (ganz allgemein) herum. Wesentlich sind u. a. ein Glätteisen, ein Elefant, ein Korken, ein Zauberwürfel, ein Mokkatässchen, eine Muschel, ein Hirsch, ein großes Streichholzschachtel, auf der steht das Zitat des Dramatik rs Wolfram Lotz: ..Wir befinden uns 🗓 ihr Ficker!"



Samstag, 28. Mai, 18 Uhr Krönender Abschluss

Zwei Wochen lang konnten Sie die wesentlichen Dinge im Schaufenster unseres Auktionshauses bewundern. Nun ist werden. der Zeitpunkt gekommen, mal so richtig schön shoppen zu gehen! Aber anders. Hier geht es nicht um den Oberflächenglanz der Dinge, sondern um das reiche Leben und die schrulligen Ideen hinter den Auktionsobiekten. Eine Auswahl der erlesensten "wesentlichen Dinge", die das Auktionshaus beherbergen durfte n. <mark>Bringe</mark>n Sie viel Geld mit! S

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr

Der Erlös aus der Versteigerung wird

GRUSSWORT

Lichte künstlerischer Transformation flamboyante Ausrufezeichen, in dem

Ihre Marlena Keil Die Beliebteste Person Dortmunds

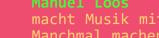
verstehen.

sehendsten Schauspielern Dortmunds mit Abstand der attrak tivste. Aus einem konsequent erfolglosen Lebensbeginn hat eine schillernde Karriere gezaubert und bereichert seitde Dortmund mit seiner sprude] den Kreativität.



Container, Verschenkekisten und Sozialkaufhäuser. Außerdem hat sie eine Leiman am besten auf der Straße finde Daraus bastelt sie gerne Collagen in Paris oder Dortmund stammt.





stände auch M

Auktionshaus

Geöffnet für

alle Wesentlichkeiten

selbst für die schei<mark>nbar</mark> unwesentlichen Dinge

Vom 10. bis 29. Mai 2022 .dott.werk Düsseldorferstr. 18,

Sören Meffert ist gar

Kamera zu finden.

richtiger Millennial.

versucht trotzdem Angli

men, die niemand versteh

zu verwenden. Wenn er nich

gerade kocht oder Menschen

zuguatscht, ist er hinter de

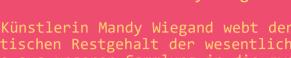
Mandy Wiegand stammt aus dem Osten,

Wuppertals. Als Kind bekam sie zu

des Lebens -







gleich wieder rausgehauen. Es gibt Brunch für alle und der dauert so lange bis die letzte Stulle in den Magensäften blubbert.

Thorsten Bihegue wurde in sowieso schon mal zum Künst ler macht. Außerdem hat er in seinem Leben ja drei echte Kunstpreise gewonnen.

Sabine Gorski steckt ihre Nase gerne ir Götz wurde ganz bewusst entschieden in Dortmund geboren. e tanzt und performt genauso be-

sst entschieden in Dortmund und rüber hinaus. Sie arbeitet mit allen gern und besonders mit solchen, die darstellende Kunst als Fragestellung

Willkommen im Auktionshaus der wesentlichen Dinge!

Unser Büro in der Düsseldorfer Str. 18 hat vom 10. Mai bis 29. Mai täglich für Sie geöffnet. Bitte bringen Sie uns ein "wesentliches Ding" aus Ihrem Leben mit, das Sie uns schenken möchten. Das kann eine Keksdose oder ein alter Talisman sein… Erzählen Sie uns davon! Erzählen Sie, was daran wesentlich ist und wie es zu seiner Bedeutung kam!

Wir erzählen es dann weiter: In Form einer Ausstellung, eines musikalischen Happenings, einer abendlichen Talk- und da, wenn Sie mit uns einen Kaffee trink einem Hörspiel, dem Sie, hier gemütlich auf einer Bank sitzend, lauschen können, und einem Kinoabend über das Verschwinden der Dinge. Hier dreht sich alles um das Wesentliche:

Wie entstehen die Dinge, die uns die Welt bedeuten?

Wie halten sie den Augenblick fest?

Und wie vergeht er wieder?

Was ist überhaupt wesentlich und zu welcher Zeit?

Dienstags - freitags, 10.-27. Mai, 12-16 Uhr Mit Thorsten Bihegue und Thomas Kemper

Hier ist die Annahmestelle für alle wesentlichen Dinge, die Sie uns mitbringen möchten. Es ist ein Ort zum Geschichten sammeln und Erklärungen fin den für das, was uns im Leben als wesentlich erscheint. Wir bieten Beratungsgespräche für all diejenigen an, die morgens aufwachen und das Wesentliche vom Unwesentlichen nicht mehr un terscheiden können. Wir sind für Sie en und ein Pläuschchen halten wollen. denn auch das kann manchmal ziemlich wesentlich sein…

Ab Donnerstag, 19. Mai, 16 Uhr Ein Hörspiel aus der gegenwärtigen Vergangenheit schräg gegenüber Mit dem Dortmunder Sprechchor

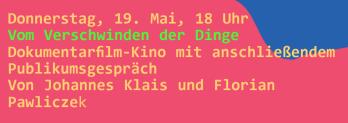
Garten auf der anderen Straßenseite…

Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr Musikalisches Happening mit Manuel Loos

Der Musiker und Komponist Manuel Loos zaubert ungeahnte Klänge aus den wesentlichen Dingen. Kein Alltagsgegenstand ist vor seinen Klöppeln und Mikrofonen sicher. Ein Konzert der ganz anderen Art!

"In der Musik genügt es, die Ohren zu öffnen. Nicht nur für die Musik, die wir schön finden, auch für die, die das Leben selbst ist. So bekommt das Leben eine größere Bedeutung. Damit das so ist, muss man die Musik aufgeben und ,Nicht-Musik' machen." John Cage

Sie stehen mit der Nase vor unserem Schaufenster in der Düsseldorfer Str. 18. Sie drehen sich um und setzen sich auf den Hocker, den wir Ihnen zuvor ausgehändigt haben. Sie setzen ihre Kopfhörer auf, drücken auf play und schauen ganz unauffällig rüber in den



Drei liebevolle Filmporträts über verschwindende Automaten im Ruhrgebiet: Ein Kaugummiautomat, ein Kinderfahrautomat und eine Telefonzelle. Die Filme dokumentieren diese herrlichen ana-Freitag, 20. Mai, 18 Uhr logen Maschinen, die Menschen, denen sie gehören und die, denen die beiden Filmemacher bei ihrer Entdeckungen In Kooperation mit dem FAVORITEN begegnet sind. Festival



Samstag, 21. Mai, 15 Uhr Szenische Lesung nach F.K. Waechter für Kinder ab 4 Jahren Mit Thorsten Bihegue, Birgit Götz, Thomas Kemper, Christiane Wilke

> Tohuwabohu und Suppe. Und weil nichts war als Tohuwabohu und Suppe, aß ich die Suppe. Ich aß sie. Und als ich sie gegessen hatte… Eine ganz, ganz, ganz freie szenische Auslegung eines Kinderbuchklassikers.

Ab Samstag, 21. Mai Videoinstallation von Sören Meffert

Wer sich im Kais ervierte] **1** auskennt und und durch die lation auf bekannte Gesichter stoßen. Sie kennen diese Menschen vielleicht vom Sehen oder vom Pläuschchen halten. Aber haben Sie sie jemals nach den wesentlichen Dingen des Lebens befragt? Haben Sie nicht? Na keine Sorge. Wir haben es gemacht…

Am Anfang war Tohuwabohu... Am Anfang war Donnerstag, 26. Mai, 20 Uhr Ich habe viele Freunde, nur manchmal verliere ich den Überblick Eine Schaufenster-Choreografie mit vielen kleinen Tieren Mit Thorsten Bihegue, Birgit Götz, Thomas Kemper und einer Welturkostümierung von Sabin e Gorski

> Kommunikation ist wesentlich Ein wesentlicher Ersatz für die unikation des modernen Menschen im K esalter ist das Kuscheltier. In dre erwachse nen Menschen lebt nun die dieser Instal- nach jener Ersatzhandlung Und sie versuchen mit al ihre Kuscheltiere wiederzubeleben.

Freitag, 27. Mai, 19 Uhr im Ostpark Eine quicklebendige Picknick-Performance im öffentlichen Raum Von Birgit Götz und Manuel Loos Mit dem Dortmunder Sprechchor und der Tanzwerkstatt

In den Ostpark kommt man Knutschen und zur Einbettung für die letzte Ruhe. Für viele Menschen gestaltet sich das Unter-der-Erde-liegen dabei weniger wesentlich als das Auf-derrde-liegen. Zum Beispiel das Picknicke<mark>n. Die Pe</mark>rformance "Joggen, Knutschen, st eine kollektive Reflexion 11 der Lebens- und Todestriebe, die ortmunder Ostpark mani-

